

	<p>Objekt: Fragment einer gesiegelten Kugelflasche</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1804</p>
--	---

Beschreibung

Fragment einer Kugelflasche aus lichtgrünem Waldglas, aus vier Scherben geklebt, eine Glasmarke auf der Schulter mit der Stempelung: "CFPW" unter Krone, korrodiert und irisiert.

Die Siegelung datiert die Flasche in die Zeit des "CurPrinzen Friedrich Wilhelm", also in die Zeit vor 1713, als er König wurde. Sie kam bei Erdarbeiten auf dem Areal des Schlosses Königs Wusterhausen zutage, das ihm sein Vater 1698 zur selbstständigen Bewirtschaftung schenkte. Fundort und Siegelung machen eine präzise Datierung dieses Bodenfundes möglich, der sicherlich aus einer der königlichen Glashütten stammt. Die helle Farbe der Glasmasse spricht ebenfalls für diese Vermutung. Die Stempelung ist nicht publiziert, kennzeichnete wohl ausschließlich Flaschen für die persönliche Kellerei Friedrich Wilhelms I. in seiner Kur- bzw. Kronprinzenzeit. Der Form nach handelte es sich bei diesem Fragment ehemals um eine Weinflasche.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / mit Hilfsmodel geblasen, gesiegelt
Maße:	Höhe: 13.00 cm Wandungsstärke: 0.40 cm Glasmarke Durchmesser (innen): 3.20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1698-1713
	wer	

wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Archäologischer Fund
- Fragment
- Römer (Weinglas)
- Waldglas
- Weinglas